



Vereinfachter Verkaufsprospekt

für den

Klassik Strategie Wachstum

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 2 Investmentfondsgesetz 2011

Klassik Strategie Wachstum (A)	AT0000961081
Klassik Strategie Wachstum (T)	AT0000961099

Der Fonds wurde von der Finanzmarktaufsicht entsprechend den Bestimmungen des österreichischen Investmentfondsgesetzes genehmigt.

gültig ab 30. März 2012

Dieser Prospekt wurde im März 2012 entsprechend den gemäß den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes 1993 erstellten Fondsbestimmungen erstellt. Es wird darauf hingewiesen, dass die genannten Fondsbestimmungen am 30.03.2012 in Kraft treten werden.

Veröffentlichungen erfolgen seit 11.10.2006 in elektronischer Form auf der Internetseite der VWG www.raiffeisen-salzburg-invest.com und für die Anleger aus Deutschland im Elektronischen Bundesanzeiger www.ebundesanzeiger.de. Die Mitteilung, dass Veröffentlichungen künftig nur noch in elektronischer Form auf der Internet-Seite der VWG erfolgen, wurde im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 11.07.2006 geschaltet.

Wir weisen in Abstimmung mit der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) darauf hin, dass sich – trotz zwischenzeitlichen Inkrafttretens des InvFG 2011 am 01. September 2011 – die in den aktuellen Fondsbestimmungen genannten Gesetzesbestimmungen auf das InvFG 1993 beziehen. Die Bezugnahme auf die Bestimmungen des InvFG 1993 ergibt sich daraus, dass die Fondsbestimmungen bereits vor Inkrafttreten des InvFG 2011 von der FMA genehmigt wurden und seither keine Revision der Fondsbestimmungen erforderlich war. Um die Aktualität sicherzustellen, werden Verweise auf die Bestimmungen des InvFG 1993 wie Verweise auf die entsprechenden Bestimmungen des InvFG 2011 behandelt.

Dem Anleger sind rechtzeitig vor der angebotenen Zeichnung der Anteile die Wesentlichen Anlegerinformationen (Kundeninformationsdokument, „KID“) bzw. der Vereinfachte Verkaufsprospekt kostenlos zur Verfügung zu stellen. Auf Anfrage werden der zurzeit gültige Prospekt und die Fondsbestimmungen kostenlos zur Verfügung gestellt und sind gemeinsam mit den Wesentlichen Anlegerinformationen auf der Website www.raiffeisen-salzburg-invest.com abrufbar. Dieser Prospekt wird ergänzt durch den jeweils zuletzt veröffentlichten Rechenschaftsbericht bzw. gegebenenfalls Halbjahresbericht. Die Zurverfügungstellung der vorgenannten Dokumente kann in Papierform sowie auf elektronischem Weg erfolgen. Die Unterlagen sind auch bei der Depotbank sowie den im Anhang aufgeführten Vertriebsstellen erhältlich.

1. Kurzdarstellung des Fonds

1.1. Datum der Gründung des Fonds

Der Klassik Strategie Wachstum wurde am 02. Oktober 1998 aufgelegt und ist ein Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 2 InvFG 2011. Der Fonds entspricht der Richtlinie 2009/65/EG und kann gemäß § 46 Abs. 4 InvFG in verschiedenen Anteilscheingattungen (Anteilsklassen, Tranchen) ausgegeben werden

1.2. Anführung aller Anteilscheingattungen

		ISIN	Währung
Klassik Strategie Wachstum	(A)	AT0000961081	EUR
Klassik Strategie Wachstum	(T)	AT0000961099	EUR

(Vorbehaltlich einer späteren Auflage zusätzlicher Anteilscheingattungen.)

1.3. Angaben über die verwaltende Verwaltungsgesellschaft

Der Klassik Strategie Wachstum wird von der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH, A-5020 Salzburg, Schwarzstraße 13-15 verwaltet.

Zur Delegation siehe Punkt 5.4. im Vereinfachten Prospekt

1.4. Depotbank

Raiffeisen Bank International AG (*), A-1030 Wien, Am Stadtpark 9

1.5. Abschlussprüfer

MULTICONT Revisions- und Treuhand GmbH, A-1030 Wien, Boerhaavegasse 6/3

1.6. Den Fonds anbietende Finanzgruppe

Raiffeisenverband Salzburg reg.Gen.m.b.H.; Raiffeisenbanken des Bundeslandes Salzburg; Salzburg-München Bank AG, München

2. Anlageinformationen

2.1. Kurzdefinition des Anlageziels

Der Klassik Strategie Wachstum ist ein Mischfonds und strebt als Anlageziel hohe regelmäßige Erträge, sowie Kapitalzuwachs an.

2.2. Anlagestrategie des Fonds und kurze Beurteilung des Risikoprofils des Fonds

2.2.1. Anlagestrategie des Fonds

Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in die Anlageklassen europäische Aktien, globale Aktien, Emerging Markets Aktien, Geldmarkt, Euro-Anleihen, globale Anleihen, High Yield Anleihen und Emerging Markets Anleihen. Die jeweiligen Quoten können zwischen 0 und 100 vH des Fondsvermögens variieren. Die jeweilige Gewichtung basiert auf einem dynamischen Konzept, das Preis/Wert-Ansätze zur Grundlage hat. Diese Anlageklassen werden sowohl mit Kapitalanlagefonds als auch mit Einzeltiteln abgebildet. Der Schwerpunkt der strategischen Ausrichtung liegt auf Kapitalwachstum.

Für den Fonds können auch Geldmarktinstrumente erworben werden.

Für den Fonds können die in den Fondsbestimmungen des Fonds angeführten Anlageklassen wahlweise auch mit Kapitalanlagefonds abgebildet werden.

(*) Die Raiffeisen Bank International AG hat am 10. Oktober 2010 das Kommerzkundengeschäft inklusive der Depotbankfunktion und der Zahlstellenfunktion von der Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft im Wege einer Gesamtrechtsnachfolge übernommen.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen spielen im Rahmen der Veranlagungsgrundsätze zwar eine untergeordnete Rolle und dürfen grundsätzlich bis zu 49 v.H. des Fondsvermögens gehalten werden. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportefeuilles oder insbesondere zur Minderung des Einflusses von Kursrückgängen bei Wertpapieren kann der Fonds vorübergehend einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Fonds kurzfristige Kredite bis zur Höhe von 10 v.H. des Fondsvermögens aufnehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, für Rechnung des Fonds innerhalb der Veranlagungsgrenzen des InvFG Vermögensgegenstände mit der Verpflichtung des Verkäufers, diese Vermögensgegenstände zu einem im vorhinein bestimmten Zeitpunkt und zu einem im vorhinein bestimmten Preis zurückzunehmen, für das Fondsvermögen zu kaufen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist innerhalb der Veranlagungsgrenzen des InvFG berechtigt, Wertpapiere bis zu 30 v.H. des Fondsvermögens im Rahmen eines anerkannten Wertpapierleihsystems an Dritte befristet unter der Bedingung zu übereignen, dass der Dritte verpflichtet ist, die übereigneten Wertpapiere nach Ablauf einer im vorhinein bestimmten Leihdauer wieder zurück zu übereignen.

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Dadurch kann sich das Verlustrisiko bezogen auf im Fonds befindliche Vermögenswerte zumindest zeitweise erhöhen.

Aufgrund der Anlagestrategie des Fonds können hauptsächlich Anteile an anderen Fonds (OGAW bzw. OGA) erworben werden.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos:

Der Fonds wendet die Risikomessmethode Commitment-Ansatz an (der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV ermittelt).

Der Fonds wird aktiv gemanagt, wobei auch auf eine ausgewogene Risikostreuung Bedacht genommen wird.

2.2.2. Kurze Beurteilung des Risikoprofils des Fonds

Die Wertentwicklung der Anteilscheine ist von der Anlagepolitik sowie von der Marktentwicklung der einzelnen Vermögensbestandteile des Fonds abhängig und kann im Vorhinein nicht festgelegt werden.

Der Wert der Anteilscheine kann gegenüber dem Ausgabepreis steigen oder fallen. Dies hat zur Folge, dass der Anleger bei Verkauf der Anteilscheine unter Umständen weniger Geld erhält, als er investiert hat. Da der Fonds überwiegend in Aktien und Anleihen veranlagt, können sich insbesondere Zinsänderungs-, Kurs- und Bonitätsrisiken auf den Anteilswert auswirken. Daneben können aber auch andere Risiken wie etwa das Währungsrisiko, Liquiditätsrisiko oder andere Marktrisiken in Erscheinung treten.

Für diesen Fonds können insbesondere die im Folgenden angeführten Risiken von Bedeutung sein:

Marktrisiko, Zinsänderungsrisiko, Aktienkursrisiko, Kreditrisiko bzw. Emittentenrisiko, Erfüllungs- bzw. Kontrahentenrisiko, Liquiditätsrisiko, Wechselkurs- oder Währungsrisiko, Verwahrisiko, Konzentrationsrisiko, Performancerisiko, Information über die Leistungsfähigkeit allfälliger Garantiegeber, Inflexibilitätsrisiko, Inflationsrisiko, Kapitalrisiko, Risiko der Änderung der sonstigen Rahmenbedingungen (wie u.a. Steuervorschriften), Bewertungsrisiko, Länder- oder Transferrisiko, Risiko der Aussetzung der Rücknahme, Schlüsselpersonenrisiko, Operationelles Risiko, Risiken im Zusammenhang mit anderen Fondsanteilen (Subfonds), Asset Backed Securities (ABS) / Mortgage Backed Securities (MBS) / Collateralized Debt Obligations (CDO), Risiko zur Sicherheit hinterlegter Vermögensgegenstände (Collateral-Risiko), Wertpapierverleihrisiko, Risiko bei derivativen Finanzinstrumenten

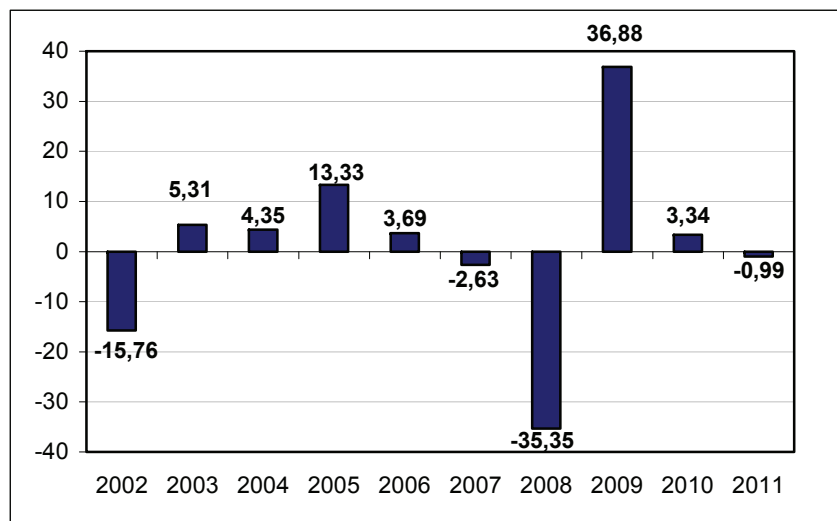
Bei diesem Fonds werden derivative Finanzinstrumente innerhalb der in den Fondsbestimmungen festgelegten Grenzen nicht nur zur Absicherung von Vermögensgegenständen des Fonds, sondern auch als aktives Veranlagungsinstrument eingesetzt, wodurch sich das mit dem Fonds verbundene Verlustrisiko erhöhen kann.

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen mit der Veranlagung in diesen Fonds verbundenen Risiken ist im vollständigen Verkaufsprospekt (Punkt 16 Risikoprofil des Fonds) enthalten.

2.3. Bisherige Wertentwicklung des Fonds und ein Warnhinweis, dass die bisherige Wertentwicklung kein Indiz für die zukünftige Wertentwicklung ist

2.3.1. Bisherige Wertentwicklung ¹⁾

(Stichtag: 29.12.2011)



	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
% p.a.	11,89	-2,49	-0,42

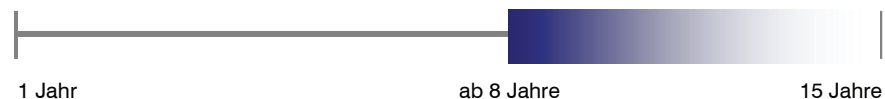
¹⁾ Die Performance wird entsprechend der OeKB-Methode berechnet. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklung in Prozent (ohne Spesen) unter Berücksichtigung der Ausschüttung und Auszahlung.

2.3.2. Warnhinweis

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung des Fonds zu.

2.4. Profil des typischen Anlegers:

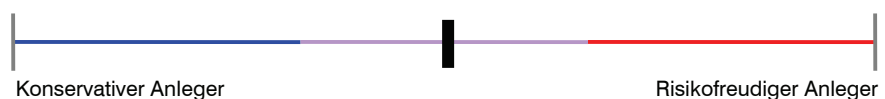
Empfohlene Mindestbeholdedauer:



Erfahrung des Investors:



Risikotoleranz des Investors:



- = Sicherheit: stetiger Wertzuwachs, geringere Kursschwankungen
- = Ertrag: gute Ertragsentwicklung, höhere Kursschwankungen
- = Wachstum: hohe Kurschancen, hohe Kursschwankungen möglich

3. Wirtschaftliche Informationen

3.1. Geltende Steuervorschriften für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger

Der Fonds selbst unterliegt keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ausgeschüttete (inkl. Zwischenausschüttungen), ausschüttungsgleiche ordentliche Erträge (Zinserträge, Dividenden) und bestimmte ausschüttungsgleiche außerordentliche Erträge (realisierte Kursgewinne aus der Veräußerungen von Wertpapieren und derivativen Instrumenten) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragsteuer und sind endbesteuert.

Für vor dem 01.01.2011 angeschaffte Fondsanteile gilt die einjährige Spekulationsfrist.

Ab dem 01.01.2011 angeschaffte Fondsanteile unterliegen bei Anteilsveräußerung einer Besteuerung der realisierten Wertsteigerung. Bei Veräußerung ab dem 01. April 2012 erfolgt die Besteuerung durch die depotführenden Stellen, welche die Differenz zwischen dem steuerlich fortgeschriebenen Anschaffungswert und dem Verkaufserlös der Fondsanteile einer 25%igen KESt-Endbesteuerung unterwerfen. Werden die ab 01.01.2011 angeschafften Anteile vor dem 01.04.2012 veräußert, gilt eine verlängerte Spekulationsfrist (d.h. die steuerpflichtigen Erträge sind im Wege der Veranlagung zu versteuern).

Die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) richtet sich nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung. Wir empfehlen die Beiziehung eines Steuerexperten.

3.2. Ein- und Ausstiegsprovisionen

Kosten, die dem Anteilinhaber direkt bei der Ausgabe oder Rücknahme des Anteilscheines angelastet werden:

Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten beträgt 3,00 %.

3.3. Etwaige sonstige Provisionen und Gebühren, wobei danach zu unterscheiden ist, welche vom Anteilinhaber zu entrichten sind, und welche aus dem Sondervermögen des Fonds zu zahlen sind.

3.3.1. Für die Zwecke der Berechnung von etwaigen sonstigen Provisionen und Gebühren gelten folgende Begriffsbestimmungen:

- Total Expense Ratio (TER): gibt das Verhältnis der Gesamtkosten des Kapitalanlagefonds zum durchschnittlichen Gesamtvermögen des Kapitalanlagefonds wieder. Sie wird zumindest einmal jährlich auf Basis der Daten aus dem geprüften Rechenschaftsbericht des Kapitalanlagefonds ex post berechnet.
- Portfolio Turnover Ratio (PTR): stellt einen Indikator für die Transaktionskosten eines Kapitalanlagefonds dar.

3.3.2. Etwaige sonstige Provisionen und Gebühren, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt werden

Kosten, die mit einem **bestimmten Prozentsatz** im Verhältnis zum Wert des Fonds-/Wertpapiervermögens verrechnet werden (Depotgebühr des Kapitalanlagefonds¹⁾, Depotbankgebühr²⁾, Verwaltungsgebühr²⁾: **1,62 %³⁾, Mindestdepotbankgebühr und -depotgebühr 8.720 EUR**

Kosten, die **betragsmäßig** dem Fondsvermögen angelastet werden (Bankprüferkosten, Sonstige Gebühren): **0,03 %³⁾**

Die Verwaltungsgebühr deckt neben der Managementgebühr auch etwaige Vertriebskosten und Fremdmanagerleistungen ab.

Total Expense Ratio (TER)/Portfolio Turnover Ratio (PTR):

TER ⁴⁾	1,63 %
PTR ⁵⁾	164,66 %

¹⁾ Berechnung erfolgt auf Basis des Wertpapiervermögens.

²⁾ Berechnung erfolgt auf Basis des Fondsvermögens.

³⁾ Als Grundlage für die Berechnung wurden die Kosten des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes herangezogen.

⁴⁾ Die Total Expense Ratio beinhaltet alle Kosten, die dem Kapitalanlagefonds angelastet werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten und diesen vergleichbaren Kosten und wird an Hand der Zahlen des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes erstellt. Die aktuellste TER bzw. die TER vergangener Geschäftsjahre finden Sie auf www.raiffeisen-salzburg-invest.com.

⁵⁾ Die Portfolio Turnover Ratio gibt an, wie viele Transaktionen auf Basis einer jährlichen Berechnung im Fondsvermögen vorgenommen wurden. Je näher sich die so ermittelte Kennziffer gegen 0 richtet, umso direkter stehen die getätigten Transaktionen im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen. Die aktuellste PTR bzw. die PTR vergangener Geschäftsjahre finden Sie auf www.raiffeisen-salzburg-invest.com.

3.3.3. Sonstige Provisionen und Gebühren, die vom Anteilinhaber zu entrichten sind

Für die Verwaltung der Anteile bei der depotführenden Stelle werden Depotgebühren verrechnet.

4. Den Handel betreffende Informationen

4.1. Art und Weise des Erwerbs der Anteile

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine je Anteilscheingattung ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Punkt 1.6 angeführten Zahl- und Einreichstellen oder Vertriebsstellen erworben werden. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen. Das Mindestinvestment für Einmalanlage beträgt einen Anteil.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Anhang IV.

4.2. Art und Weise der Veräußerung der Anteile

Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteiles, abgerundet auf den nächsten Cent entspricht, für Rechnung des Fonds zurückzunehmen.

Die Auszahlung des Rückgabepreises sowie die Errechnung und Veröffentlichung des Rücknahmepreises gemäß § 57 InvFG kann unter gleichzeitiger Mitteilung an die Finanzmarktaufsicht und entsprechender Veröffentlichung gemäß § 56 InvFG vorübergehend unterbleiben und vom Verkauf von Vermögenswerten des Fonds sowie vom Eingang des Verwertungserlöses abhängig gemacht werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dies unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Anteilinhaber erforderlich erscheinen lassen. Die Wiederaufnahme der Rücknahme der Anteilscheine ist dem Anleger ebenfalls gemäß § 56 InvFG bekannt zu geben.

Hinsichtlich der Ermittlung des Fondsrechenwertes sowie Bewertung der Vermögensgegenstände siehe vollständiger Verkaufsprospekt Punkt 12.

Die Ausgabe und Rücknahme der Anteile erfolgt durch den Raiffeisenverband Salzburg reg.Gen.m.b.H., die Raiffeisenbanken des Bundeslandes Salzburg und durch die Salzburg-München Bank AG.

4.3. Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Anteilspreise

Veröffentlichung der Ausgabe und Rücknahmepreise

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsennotiert von der Depotbank ermittelt und in elektronischer Form auf der Internetseite der emittierenden Verwaltungsgesellschaft auf www.raiffeisen-salzburg-invest.com veröffentlicht.

5. Zusätzliche Informationen

5.1. Hinweis darauf, dass auf Anfrage der Vollständige Prospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos vor und nach Vertragsabschluss angefordert werden können.

Der vereinfachte Prospekt enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über den Fonds. Nähere Informationen beinhaltet der vollständige Prospekt. Dem Anleger sind der vereinfachte Prospekt bzw. die Wesentlichen Anlegerinformationen (Kundeninformationsdokument, „KID“) in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos anzubieten.

Zudem sind dem interessierten Anleger der zurzeit gültige vollständige Verkaufsprospekt (Stand: 30.03.2012) und die Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht auszuhändigen.

5.2. Zuständige Aufsichtsbehörde

Finanzmarktaufsicht (FMA)
Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien

5.3. Kontaktstelle für weitere Auskünfte

Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH
Schwarzstraße 13-15, A-5020 Salzburg
Tel.: +43/662/8886-12500
E-Mail: office@raiffeisen-salzburg-invest.com
www.raiffeisen-salzburg-invest.com

5.4. Die KAG hat nachstehend angeführte Tätigkeiten an Dritte delegiert:

Dem Raiffeisenverband Salzburg reg.Gen.m.b.H. wurden folgende Tätigkeiten übertragen:

Innenrevision, Compliance-Funktion, Dienstleistungen der Informationstechnologie, Finanzbuchhaltung und Personalverrechnung

Die KAG nimmt Leistungen folgender externer Beratungsfirmen oder Anlageberater in Anspruch:

Fondsmanagement:

Das Fondsmanagement für das Aktiensegment wird von der Keppler Asset Management Inc., 350 West 57th Street, New York, USA NY 10019 durchgeführt.

Durch diese Delegationen fallen keine zusätzlichen Kosten an.

5.5. Veröffentlichungsdatum des Verkaufsprospektes

29.03.2012 (Version gültig ab: 30.03.2012)

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

1. Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die Zahlstelle für den Wertpapierfonds ist die Salzburg München Bank Aktiengesellschaft in 80333 München, Karlstraße 7.

2. Einreichung der Rücknahmeanträge

Die Rücknahmeanträge für Anteile am Wertpapierfonds können bei der Salzburg München Bank Aktiengesellschaft in 80333 München, Karlstraße 7, eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen an die Anteilinhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die Salzburg München Bank AG geleitet werden.

3. Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Der ausführliche und der vereinfachte Verkaufsprospekt bzw. die Wesentlichen Anlegerinformationen, die allgemeinen und die besonderen Fondsbestimmungen, Jahres- und Halbjahresberichte, sowie die Informationen über die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sind für die Anteilinhaber bei der Salzburg München Bank Aktiengesellschaft in 80333 München, Karlstraße 7, erhältlich und werden kostenlos ausgehändigt.

Vor Vertragsabschluss sind dem Erwerber eines Anteils die Wesentlichen Anlegerinformationen bzw. der vereinfachte Verkaufsprospekt und der ausführliche Verkaufsprospekt der Kapitalanlagegesellschaft oder der ausländischen Investmentgesellschaft in der jeweils geltenden Fassung, sowie der zuletzt veröffentlichte Jahresbericht und der anschließende Halbjahresbericht, sofern dieser bereits veröffentlicht ist, kostenlos und unaufgefordert anzubieten.

4. Veröffentlichung der täglichen Fondspreise

Die Veröffentlichung der täglichen Ausgabe- und Rücknahmepreise erfolgt börsetäglich in der Financial Times Deutschland, herausgegeben von der Financial Times Deutschland GmbH & Co. KG, Stubbenhuk 3, 20459 Hamburg.

5. Sonstige etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber

Alle Mitteilungen an die Anteilinhaber – mit Ausnahme der unter Punkt 4 genannten Werte – werden für deutsche Anleger im elektronischen Bundesanzeiger (www.ebundesanzeiger.de) veröffentlicht.